

## **Logau, Friedrich von: 88. (1630)**

- 1 Eine Grabschrifft ist von nöthen, nöthig, das man Glocken leute;
- 2 Geld ist dir zwar zu gestorben, dran hat niemand keine Beute;
- 3 Dann du wirst doch keinem helffen, hast es in den Sack vergraben,
- 4 Wird, wann du wirst seyn gestorben, erst die Auferstehung haben.

(Textopus: 88.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30874>)